

Die Rinderpest ist in der **Bukowina** amtlich als erloschen erklärt worden.

In der Zeit vom 1. bis 7. Dezember sind in **Italien** 1 Fall von Lungenseuche und 72 Fälle von Maul- und Klauenseuche konstatirt worden, davon 63 Fälle in der Lombardei.

Bern, den 5. Januar 1885.

### **Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.**



### **Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.**

(Vom 30. Dezember 1884.)

Der Bundesrath hat über die zur Kontrolirung zugelassenen Feingehalts-Bezeichnungen auf Gold- und Silberwaaren einen neuen Beschluß gefaßt, und dadurch denjenigen über die gleiche Sache vom 30. Dezember 1881 aufgehoben.

Der neue Beschluß wird möglich bald in der eidg. Gesetzsammlung erscheinen und auch separat gedruckt werden.

(Vom 5. Jauuar 1885.)

Die Regierung des Kantons Zug hat dem Bundesrathe mit Schreiben vom 31. Dezember 1884 die Anzeige gemacht, daß der Stand Zug nach dem Beschluß des dortigen Kantonsrathes vom 29. Dezember v. J. dem Konkordate über Testirungsfähigkeit und Erbrechtsverhältnisse vom 15. Juli 1822\*) auf 1. Januar d. J. beigetreten sei.

\*) Siehe die alte offizielle Sammlung, Band II, Seite 36.

Das gedachte Konkordat besteht gegenwärtig noch zwischen den eidg. Ständen Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell I. Rh., Aargau und Tessin.

---

(Vom 6. Januar 1885.)

Der Bundesrath ernannte zum Assistenten an der Ingenieurschule des eidgen. Polytechnikums Hrn. Joh. Hartmann, von Degersheim (St. Gallen), und zum ersten Assistenten an der landwirthschaftlich-chemischen Untersuchungsstation an der polytechnischen Schule Hrn. Anton Kleiber, von Benken (Basel-Landschaft), diplomirter Fachlehrer in naturwissenschaftlicher Richtung und bisheriger II. Assistent dieser Station.

---

Hr. Oberstlieutenant Jacottet, Großrichter der II. Armee-division, ist aus der Wehrpflicht entlassen worden.

---

Herr Achilles Schucan, von Zutz (Graubünden), welcher zum Betriebsdirektor der aargauisch-luzernischen Seethalbahn gewählt worden ist, hat die nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines eidgenössischen Kontrol-Ingenieurs erhalten.

---

(Vom 9. Januar 1885.)

Der Bundesrath hat, auf den Antrag seines Militärdepartements, eine Verordnung über die Equipements-Entschädigungen erlassen.

---

An die Stelle eines I. Sekretärs des eidg. Departements des Innern wählte der Bundesrath Hrn. Georg Albert Pfund, von Unterhallau (Schaffhausen), gegenwärtig Sekretär der Bundeskanzlei.

---

Der Bundesrath wählte:

(am 6. Januar 1885)

- zum Postverwalter in Rheineck: Hrn. Kaspar Heinrich Ehrismann,  
v. Grüningen (Zürich), Post-  
halter in Rheineck (St. Gallen);
- „ Postkommis in Rheineck: „ Albert Hagger, v. Altstätten  
(St. Gallen), Postkommis in  
St. Gallen;
- „ Posthalter in Lütisburg: „ Jakob Wahrenberger, Fabri-  
kant, von Affeltrangen (Thur-  
gau), in Lütisburg (St. Gallen);
- „ Zolleinnehmer in Buch: „ Emanuel Ruh, in Buch (Schaff-  
hausen), Sohn des bisherigen  
Zolleinnehmers daselbst;

(am 9. Januar 1885)

- zum Posthalter in Murgenthal: Hrn. Theodor Ruf, von Ryken  
(Aargau), Schreiner daselbst.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1885
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.01.1885
Date	
Data	
Seite	83-85
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 600

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.